

Saale-Zeitung.

Neinmündigsten Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugpreis für Halle wöchentlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Nr. 394.

Halle a. d. Saale, Freitag den 23. August.

1895.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für den Monat September werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 1 M. angenommen.

Für Halle, Giebichenstein und Trotha werden Bestellungen von der unterzeichneten Expedition, den Anstreichern und den verschiedenen Ausgabestellen angenommen.

Die Expedition.

Deutsches Reich.

Zur Handwerker-Frage.

In höheren Regionen" scheint man den Zeitpunkt für gekommen zu erachten, wo es gilt, der Handwerkerfrage und dem, was mit ihr zusammenhängt, ein etwas lebhafteres Interesse zu widmen.

Aus dem letzten Artikel der „Nordb. Allg. Ztg.“ gegen den Befähigungsnachweis mögen noch einige besonders deutliche Stellen hier wiedergegeben sein.

Wir beharren das Vorgehen der jüngstvergangenen Beschlüsse aus folgenden Gründen:

Einmal ist uns dasselbe nicht im wohlverstandenen Interesse des Handwerks selbst zu liegen. Denn die Art und Weise, wie jene Beschlüsse für die Handwerker eintreten, ist ganz davon angehen, die öffentliche Meinung gegen letztere einzunehmen.

Und auch noch aus einem allgemeinen politischen Gesichtspunkte rechtfertigt sich dieses Gefühl. In unserer Presse machen sich Hoffentlichkeit und Verleumdung nennenswert, als schwebender Beschlüsse vor, die dem öffentlichen Bewusstsein vor, deren ganzes historisches Wissen aus einem Wankelmut geblieben ist, und welche die Aufgabe der öffentlichen Kritik nach dem Vorbild des Romerischen Reiches in dem „Scriben mit todben Worten der Schmähkritik“ leben.

Ueber Wesen und Folgen der Zwangsorganisations des Handwerks kann man sich übrigens nicht besser unterrichten, als wenn man eine Reihe wiener Streiffragen und die ergangenen Entscheidungen verfolgt.

Frage: Können Spengler (Mechaniker) zur Herstellung und Reparatur von Hilfsblättern als befugt angesehen werden?

Antwort: Die Festhalten des Spenglers, welche sich bloß auf die Blechbearbeitung beschränken, können bei der Herstellung von Hilfsblättern keinesfalls befristet werden, und ebenso wenig kann man das Spenglergewerbe als ein mit dem hierzu berechtigten Schlosser-, Schmiedes- oder Mechanikergewerbe verbandenes Gewerbe bezeichnen.

Frage: Ist ein Daddelkerl berechtigt, sich Befugnisse für Dachungen auf fallen Wege (ohne Erlaubnis, sondern bloß durch Mieten) anzufertigen und auf dem Dache zu befestigen?

Antwort: Ein Daddelkerl ist nicht zur Herstellung, wohl aber zur Anbringung der Hilfsbleche berechtigt.

Frage: Gehört sich die Erzeugung von Handwerkszeugen als freies Gewerbe, oder ist sie unter eines der handwerklichen Gewerbe zu rechnen?

Antwort: Die Herstellung von Werkzeugen ist als ein freies Gewerbe zu betrachten.

Frage: Wozu zur selbständigen Ausübung des Gewerbes der Hilfsleistungen der Befähigungsnachweis für das Tischlergewerbe erforderlich werden?

Antwort: Bloß ganz einfache, genaue Kisten, die weder gesägt, geleimt oder gebebelt sind, dürfen nach Ansicht der Kammer auch von einem Lehrling hergestellt werden.

Diese Proben aus einem Sitzungsprotokoll der wiener Handels- und Gewerbeämter mögen genügen. In der österreichischen Monarchie müssen alljährlich viele Hunderte ähnlicher Streitfragen entschieden werden.

Bereitschaftigung der Arbeiter-Verfälscherina.

Wie die „Deutsche Volkswirtschafts-Korrespondenz“ erfährt, soll der Reichstanzler eine Anzahl von Sachverständigen mit dem Vorbehalt für einen Befähigungsnachweis beauftragt haben.

Ein Gruß aus den Kolonien für deren Begründer. Der Gehalt der deutschen Schutztruppe in Dor-es-Salaam, Oberstabsarzt D' Becker, ein geborener Rheinländer, welcher zur Zeit einen dreimonatlichen Urlaub in Deutschland zubringt.

Der Glückwunsch der Kolonie ist in einer prächtigen Adresse niedergelegt, die folgendermaßen lautet: „Durchlauchtiger Herr! Unter den Völkern, die heute den Zoll unserer Vaterland und hoher Verehrung aus tiefstem Herzen die davorliegen, nicht auch ein Kind der Mutter Germania ...“

Die „Kleine Gasse“ von der in der Glückwunschadresse die Rede ist, bestand aus zwei vierzig Gehpfeilzählern, von denen der eine 114, der andere 117 Pfund wiegt. Die Adresse ist sehr reich ausgestattet. In gelungener Malerei ausgeführt, zeigt sie eine Bispinne, die einen arabischen Palmenwald darstellt, aus dessen dünnem Dächel eine Eisenbahnlinie tagende Neger-Karawane heranzieht.

Verleumdung, 15. Aufl. Euer Sodnwohlober haben mich durch Euer freimüthiges Schreiben und durch die Ueberwindung der Gehpfeilzählereckre. Weitere sind länger als die der hiesigen Gehpfeilzählereckre, welche ich, und werden einen Schand der Sammlung von Kunden bilden, welche ich in Gehpfeilzählereckre eingerichtet habe.

Wahlbeeinflussungen. Aus dem Wahlkreis Dels-Wartenberg wird schon wieder von Wahlbeeinflussungen zu Gunsten der Kandidatur Kardorff berichtet. So sind in Belgisch im Kreis Dels, wie der „Pres. Ztg.“ gemeldet wird, auf Veranlassung des evangelischen Lehrers des Dorfes zwei Vertheiler von Hilfsblättern für die freiwilige Volkspartei von dem stellvertretenden Amtvorsteher die Hilfsblätter abgenommen worden.

Der Reichstanzler hat sich, wie er heißt, das Vertheilen von Hilfsblättern der freiwiligen Volkspartei im Amtsbezirk Belgisch verboten ist, dieses Verbot am 10. Aug. 1895, nachmittags 1 Uhr, in Kraft tritt und eine Zwangsverhandlung auf einer Gehpfeilzählereckre bis zu 150 M. belegt werden würde.

Der Reichstanzler hat sich, wie er heißt, das Vertheilen von Hilfsblättern der freiwiligen Volkspartei im Amtsbezirk Belgisch verboten ist, dieses Verbot am 10. Aug. 1895, nachmittags 1 Uhr, in Kraft tritt und eine Zwangsverhandlung auf einer Gehpfeilzählereckre bis zu 150 M. belegt werden würde.

Der Reichstanzler hat sich, wie er heißt, das Vertheilen von Hilfsblättern der freiwiligen Volkspartei im Amtsbezirk Belgisch verboten ist, dieses Verbot am 10. Aug. 1895, nachmittags 1 Uhr, in Kraft tritt und eine Zwangsverhandlung auf einer Gehpfeilzählereckre bis zu 150 M. belegt werden würde.

Der Reichstanzler hat sich, wie er heißt, das Vertheilen von Hilfsblättern der freiwiligen Volkspartei im Amtsbezirk Belgisch verboten ist, dieses Verbot am 10. Aug. 1895, nachmittags 1 Uhr, in Kraft tritt und eine Zwangsverhandlung auf einer Gehpfeilzählereckre bis zu 150 M. belegt werden würde.

Der Reichstanzler hat sich, wie er heißt, das Vertheilen von Hilfsblättern der freiwiligen Volkspartei im Amtsbezirk Belgisch verboten ist, dieses Verbot am 10. Aug. 1895, nachmittags 1 Uhr, in Kraft tritt und eine Zwangsverhandlung auf einer Gehpfeilzählereckre bis zu 150 M. belegt werden würde.

Der Reichstanzler hat sich, wie er heißt, das Vertheilen von Hilfsblättern der freiwiligen Volkspartei im Amtsbezirk Belgisch verboten ist, dieses Verbot am 10. Aug. 1895, nachmittags 1 Uhr, in Kraft tritt und eine Zwangsverhandlung auf einer Gehpfeilzählereckre bis zu 150 M. belegt werden würde.

Reiche“ erschienen. Der Zufall beweist, daß die Großhändler (Leipzig 1895 bei G. A. Müller) von einem Manne herriert, der mit der Geschichte der antientimittischen Bewegung völlig vertraut ist.

Der 3. A. Gelegenheit hatte, die „Reformer“ bei der Agitation für die Reichstagswahl im März und April 1895 zu beobachten, der wird nicht umhin können, festzustellen, daß sie lediglich mit der demokratisch-liberalen Partei „arbeiten“ und sich in ihrer Kampfmethode gegen die Konservativen und den „Vind der Landwirth“ sehr wenig von der überlebenden Demagogie der Sozialdemokraten unterscheiden.

Sehr interessant sind die Charakteristiken der antientimittischen Parteiführer. Man merkt, ein „Wissenschaftler“ hat sie geschrieben. Man merkt, ein „Wissenschaftler“ hat sie geschrieben. Man merkt, ein „Wissenschaftler“ hat sie geschrieben.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird. So hat denn auch in der Antientimittischen Partei die „Wissenschaftler“ sich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

„Das Böbel und Altvater“ sind lediglich zusammengekommen haben, um das Geschick der politischen Kampferreiter in Consequenz zu betreiben, ist unzulänglich, und es ist eine alte Geschichte, daß die im sozialen Dabrinne umherbreitende Schwarmgeheiter der halb- und ungebildeten Massen am ehesten die Güte wird.

An unsere Leser!

Ueberall ist die Erinnerung mächtig geworden an die unvergesslichen Tage der ruhmreichen Jahre 1870/71. Das Bild der gewaltigen Heldenthat wieder lebendig zu machen und jedem deutschen Mann und Jüngling mit packender Umtriebskraft vorzuführen ist kein Werk mehr denken als

Der große Krieg 1870/71 in Zeitberichten

neu herausgegeben von
Joseph Kürschner.

In einem glanzvoll ausgestatteten Bande sind die wichtigen Tagesstimmen aus der Zeit, die beredtesten Zeugen der großen Zeit überflüssig als ein lesbares Ganze zusammengestellt und in der originellsten, geradezu verschwenkerischen Weise mit Bildern, illustriert.

Dem Werk ist nichts Aehnliches an die Seite zu stellen!

Dabei ist es **kein Lieferungswerk, sondern ein completer, gebundener Prachtband** (eleganter lederartiger Reifeband, 21 Ctm. breit, 30 Ctm. hoch, 3,5 Ctm. stark, über 1300 Spalten, über 300 Illustrationen, 7 Nummernbeilagen) von dem wir uns

für unsere Leser den Alleinverkauf

gesichert haben. Wie sich dadurch in der Lage, das prächtvolle Werk, das in seiner ersten unvollkommenen und nicht illustrierten Gestalt Mk. 12,50 kostete, für

3 Mark 50 Pfg.

unseren Abonnenten anzubieten.

Bezugsbedingungen.

Das Prachtwerk ist zum Preise von 3,50 Mk. in der Expedition unserer Zeitung käuflich. Nach auswärts erfolgt die Versendung postfrei gegen Einzahlung des Preises durch Postanweisung auswärts 35 Pf. für eine Boute, oder 60 Pf. für ganz Deutschland für Verpackung und Porto. In ein gewöhnliches (6 Ko.) Postpaket können bis zu zwei Exemplare verpackt werden, Porto und Verpackung für zwei Exemplare ist daher auch nur 35 bezw. 60 Pf.

Deutliche Angabe der Adresse erbeten.

Zur Hinblick auf die zu erwartende starke Nachfrage bitten wir möglichst zeitig die Bestellungen einzufenden.
Die Expedition der Saale-Zeitung.

Marienburger Pferde-Lotterie

Ziehung am 19. September 1895. 2003 Gewinne von 125000 Mark.

Hauptgewinne: 10 eleg. Equipagen, 2 vierpännige, 5 zweipännige, 121 Pferde, 3 einpännige.

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., Porto und Liste 20 P., empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit,

Berlin W., Unter den Linden 3.



Ein Möbelwagen geht leer nach Dresden, Berlin, Marienstraße 3.



Fahrräder-Anverkauf
spottbillig
Herm. Lippold, Meckelstr. 14.

Gingquartierung!

Woll-, Schlafdecken 2,75-3 Mk.,
Strohjacke 1-1,50 Mk.,
Militär-Handtücher, Dubeid 1-5 Mk.,
Beidenen 1-2 Mk.,
Kostüme 25 à 30 Pfennig.
Plaut & Sohn,
Halle a. S., Leipziger Straße 82.

Für Jäger u. Schützen.

Zur bevorstehenden Jagd-Saison empfiehlt alle Jagd-Utensilien in bekannt bester Qualität zu äußerst billigen Preisen.

Waldmannsheit

solche streng solid gefüllte Patronen in allen Schrot-Nummern, Fechtungs- und Nebel-Patronen zu jedem Caliber in Engel- und Schrotfüllung.
Otto Franke, Schenkb. (ad)

Noch einige Tage!

Gimbeer-Saft
frisch von der Presse,
Otto Thieme,
Weinstr. 11. - Fernspr. 885.



Ein Transport
Hannoversche Wagenpferde
steht zum Verkauf.
Gebr. Strehl,
Merseburg. (ad)

Mannesmannröhren-

Deutsch-österreichische

Hochdruckröhren
Pressröhren
Kesslröhren
Gasröhren
Muffenröhren
Kellerkühlungsrohre
Velocipedröhren
Bohrrohre
Brunnenröhren
Pumpenröhren
Hohlgestänge
Stahlflaschen
Stromzuführungsanaste
Telegraphenstangen
Telephonstangen
Lichtmaste etc. etc.

Werke.
Werke in Renscheid.
Bons a. S., Konradstr. 1 B.

Anfragen zu richten an
Generaldirection Düsseldorf.
Vertreter für Halle und Umgegend:
Engel & Vogel, Halle a. S.

Wilhelm Homann,

Gr. Brauhausstrasse 20,

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin.

Empfehle mein grosses Lager nur gut gearbeiteter Möbel zu anerkannt billigen Preisen.

Atelier für moderne Zimmererleuchtungen, Tapezierer- und Polsterarbeiten.

Buchführung.

Nach anerkannter und bewährter Methode wird gründl. Unterricht in der landw. u. kaufm. Buchführung Herren und Damen (in getr. Curs.) erteilt. Eintritt jederzeit. Honorar mässig. Auf Wunsch Pension im Hause und kostenl. Stellemnachweis.

Die Lehranstalt für landwirtsch. und kaufm. Buchführung von **J. A. Dewitz**, Halle a. S., Gr. Steinstr. 44 (neben Walhalla) früher Leipziger Str. 101. (r)

Photographisches Atelier

von **L. Minzloff**, Kl. Altrichstrasse 18a, L.
Täglich geöffnet von 9-6, Sonntags von 11-4 Uhr. (r)

Lehranstalt für die Buchführung des Landwirtsch. Central-Vereins der Provinz Sachsen u. Halle a. S., Leipziger Straße 53.

Der Eintritt in die Anstalt kann jederzeit erfolgen; Honorar mässig. Nach Beendigung des Cursus (4 Wochen) erhalten die Schüler über positive Stellung kostenlos nachgewiesene. Probeaufgabe sowie alles Nähere durch **Director Abelmann**, Halle a. S., Leipziger Str. 53. (r)



Eine grössere Anerkennung

für die Güte meines
Globus-Putz-Extractes

kann mir die Concurrenz nicht geben, als durch ihre spaltenlangen Aufklärungen.

Unabhängig von allen anderen Präparaten ist meine Erfindung entstanden und verarbeitet ich ein

viel besseres, meinem eigenen Verarbeit entflammendes Wohnmaterial, als meine Concurrenz.

Ohne auf Weiteres einzugehen, empfehle ich nur Jedem einen Versuch mit meinem

Globus-Putz-Extract,

und ich bin überzeugt:

Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung. (ad)

Globus-Putz-Extract

ist und bleibt entschieden viel besser als Fuchsonade, was die täglich aus allen Theilen der Welt einlaufenden Anerkennungen beweisen.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Frisch eingetroffen:

Grosse springlebende Tafelkrebse, Hamburger Gänse, Enten und Hähnchen, frische Breckchen, Keulen und Vorderblätter, Ananas, Melonen, Pfirsiche, Tafelbirnen etc. (ad)

Telephon 414. **Sprengel & Rink.** Leipz. Str. 2.

Dr. Max Böhm's Naturheilanstalt Bad Friedrichroda iTh. Ganzjährig geöffnet.

Entzückendes Waldgebirgs-panorama, schönstegelegenes und renommiertes Institut für alle chronischen Leiden. Prospect frei. Zur Belehrung mein weltbekanntes Lehrbuch der Naturheilmethoden (bei Tezner & Zimmer, Chemnitz iS).

Nach England

via Vlissingen (Holland) Queenboro
Zweimal täglich (auch Sonntags).

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten u. elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhiger Seefahrt, da Curs meist länger der Küste. Durchgehende Wagen, Speisewagen ab Venlo. **Direkte Fahrkarten nach London** auf allen Hauptstationen. — Zusatzbillets für Reiseende II. Kl. zur I. Kl. (Salon) 6 sh. für die Tagdampfer, 7 sh. für die Nachtdampfer, u. 11 sh. für III. u. Rückfahr durch Tag- u. Nachtdampfer — Vom 1. October durch neue grosse Raddampfer im Nachtdienst Beschleunigung der Reisedauer. Billes, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen durch das **Reisebureau Schottensfels**, Frankf. Hof, Frankf. a. M., Generalagenten für Deutschland. **Die Direction.** (ad)

Für den Anzeigenentwurf verantwortlich: W. Röhl in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel

Mit 2 Beiläufchen.